

6. März 2017

Prüfantrag zur Stadtverordnetenversammlung Der Stadt Karben

am 23.03.2017 Antragsteller: Uwe Maag (DIE LINKE.)

Niddaradweg nachts beleuchten und damit sicherer machen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt prüfen zu lassen, was eine nächtliche Beleuchtung des Niddaradweges von der Bahnhofsstraße bis zur Dortelweiler Straße kosten würde und wie eine mögliche Umsetzung ausschauen könnte.

Begründung:

Der beschriebene Abschnitt des Radweges ist hoch frequentiert, auch wenn es dunkel ist. Viele Menschen nutzen ihn als Heimweg, die Skaterbahn liegt dort und auch abends gehen viel Karbener mit ihrem Hund dort spazieren. Sobald die Sonne weg ist, fühlen sich jedoch derzeit insbesondere Frauen unwohl Auch besteht immer die Gefahr, dass Radfahrer Hunde nicht rechtzeitig erkennen. Weiterhin ist zu vermuten, dass der Radweg mit der entstehenden neuen Mitte noch höher frequentiert wird. Er sollte entsprechend sicherer und zusätzlich aufgewertet werden.